



Die magische Feuershow beim Stiber-Fähnlein auf der Schanz zauberte lodernde Flammenherzen in den düsteren Nachthimmel.

Bild: Sebald

POLIZEIBERICHT

Betrunkener Bub und gerissene Kette

Sulzbach-Rosenberg. (gw) Bei gemäßigten Temperaturen blieben erhitzte Gemüter am Altstadtfest-Wochenende die Ausnahme. Diesen Schluss erlaubt der Blick in den Polizeibericht.

Zwei Gäste eines Lokals in der Innenstadt gerieten in der Nacht zum Samstag gegen 2.45 Uhr aneinander. Als der eine an den Hals seines Gegenübers griff, schritten die Umstehenden ein und beförderten den Angreifer an die frische Luft. Etwas später bemerkte das Opfer das Fehlen einer etwa 350 Euro teuren Kette. Die Kriminalpolizei geht davon aus, dass sie bei dem Gerangel abgerissen ist, ohne dass eine Raubabsicht vorlag. Aufgetaucht ist das gute Stück bis jetzt noch nicht.

Passanten fanden am Samstagabend gegen 21.45 Uhr einen Jungen, der total betrunken in der Pfarrgasse lag. Er war nicht mehr ansprechbar. Der Rettungsdienst brachte ihn nach Amberg ins Klinikum St. Marien. Wie die Polizei herausfand, hatte der 14-Jährige mit Freunden das Altstadtfest besucht. Wer ihm dort Alkohol zu trinken gab, ist noch unklar.

Mit einem wuchtigen Schlag verbeulten Unbekannte am Samstag gegen 3.30 Uhr die Klappe eines Döner-Stands am Rathaus. Der Schaden beträgt etwa 100 Euro.

Einige Anzeigen nahm die Polizei am frühen Samstagmorgen in Lokalen in der Innenstadt auf. Ihre Betreiber hatten sich nicht an die vorgeschriebene Sperrzeit gehalten.

STADTGESCHEHEN

Neuwahl des Jugendbeirats

Sulzbach-Rosenberg. Die Neuwahl des Jugendbeirates der Stadt geht am Mittwoch, 20. Juli, um 19 Uhr in der Landschaftsstube, 1. Stock, im Rathaus über die Bühne. Eingeladen sind alle Kinder und Jugendlichen im Alter zwischen 13 und 21 Jahren. Die Amtszeit läuft vom 1. September 2011 bis 31. August 2013. Zu wählen sind zwölf Mitglieder. Wahlvorschläge können auf dem Formular – zu finden im Internet unter www.sulzbach-rosenberg.de – bis Mittwoch, 6. Juli, gemacht und beim Wahlleiter Johann Gebhardt, Zimmer 7 und 8, Luitpoldplatz 25, Tel. 09661/510-157, E-Mail: johann.gebhardt@sulzbach-rosenberg.de, eingereicht werden. Vorschläge sind aber auch noch am Tag der Wahl möglich. Dem Vorschlag muss die Einverständniserklärung des vorgeschlagenen Jugendlichen beigefügt sein.

TIPPS UND TERMINE

Grundbesitzer ziehen Bilanz

Sulzbach-Rosenberg. Zur Jahreshauptversammlung lädt der Haus- und Grundbesitzerverein am Dienstag, 5. Juli, um 19 Uhr ins Sportpark-Restaurant ein. Auf der Tagesordnung stehen die Rechenschaftsberichte, Neuwahl der Vorstandschaft, Vorstellung der Homepage, Solvenz-Check, Vortrag von Rechtsanwalt Heinz Taubmann zum Thema „Schadensersatzpflichten des Mieters bei Auszug wegen Beschädigung der Mietsache und Abgrenzung zu Schönheitsreparaturen“, Anschaffung von Klimamessgeräten, Vortrag von H. Bücherl zum Thema „Neue Leistungen der Kammerkehrer“ sowie Anfragen und Verschiedenes.



Auf's Wetter gepfiffen: Die Stadt war pünktlich zum Fest bestens gefüllt.

Stammgäste ohne Wetter-Frust

Sulzbach-Rosenberg. (oy) Als wahre Meister im Ausblenden der aktuellen Wetterlage entpuppten sich die Herzogstädter. Ohne Rücksicht auf den Regen strömten die Massen von Freitag bis Sonntag zum 35. Altstadtfest. Grund dafür war einmal mehr das „Rundum-Sorglos-Paket“, das die Kulturwerkstatt mit den Vereinen, Verbänden und der Gastronomie drei Tage lang aufschürte.

Als Trümpfe stachen ein Musikprogramm par excellence, vielfältige Kulturangebote, darunter ganz herausragend das Stiber-Lager auf der Schanz, und eine breitangelegte kulinarische Palette. Dazu kam ganz einfach noch die pure Lust am Feiern. Davon ließen sich auch unzählige auswärtige Gäste anstecken, die sich gleich als „Stammgäste“ im Herzen der Altstadt fühlen durften. (Seite 18)

@ Weitere Bilder heute ab 12 Uhr im Internet: www.oberpfalznetz.de/festsuro2011



Dekan Karlhermann Schötz ganz sportlich-elegant.



Ganz stilecht zu den Rockabilly-Klängen von „Ted & The Suns“ tanzte dieses Paar in der „Taille der Stadt“ vor der Ottmann-Front.

Bilder: wsb (6)



Führungen durch die Historische Druckerei Seidel mit gutem Zuspruch.



Das Trottoir gehört den Kindern und ihren Flohmärkten. Die kurzweiligen Handelsbeziehungen scheinen den Mädels auch richtig Spaß zu machen.



Bei Regenschauern schnell unters Tiefgaragen-Vordach.